

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Wolmanit CX-8WB

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0013204-00-0000-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0013204-0001

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Wolmanit CX-8WB
Wolmanit CX-8M

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
Anschrift	Dr.-Wolman-Strasse 31-33 Wolman Registrierung WR 76547 Sinzheim Deutschland

**Zulassungsnummer**

DE-0013204-00-0000-08 1-1

**R4BP 3-Referenznummer**

DE-0013204-0001

**Datum der Zulassung**

28/04/2021

**Ablauf der Zulassung**

29/03/2031

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

BASF Wolman GmbH

**Anschrift des Herstellers**

Dr.-Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland

**Standort der Produktionsstätten**

Dr.-Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1279 - Cu-HDO
<b>Name des Herstellers</b>	BASF SE
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen Deutschland
<b>Wirkstoff</b>	6 - Basisches Kupfercarbonat
<b>Name des Herstellers</b>	Spiess-Uranial Chemicals GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Frankenstrasse 18 b 20097 Hamburg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Frankenstrasse 18 b 20097 Hamburg Deutschland

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Cu-HDO		Wirkstoffe	312600-89-8		2,8
Basisches Kupfercarbonat	Copper(II) carbonate-copper(II) hydroxide (1:1)	Wirkstoffe	12069-69-1	235-113-6	13,04
2-Aminoethanol	2-Aminoethanol; ethanolamine	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	28,6
2-Ethylhexansäure	2-Ethylhexanoic acid	nicht wirksamer Stoff	149-57-5	205-743-6	4,9
n-Heptansäure	n-Heptanoic acid	nicht wirksamer Stoff	111-14-8	203-838-7	3,1
Polyethyleneimin (50 % in Wasser)	Polyethyleneimine (50 % in water)	nicht wirksamer Stoff	9002-98-6	618-346-1	6

### 2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat
---------------------------

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Gefahrenhinweise

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
Enthält Polyethyleneimin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
Aerosol nicht einatmen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Unter Verschluss aufbewahren.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

## 4.1 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 1 - Pilze, Käfer, Termiten - industrielle Anwender - Kesselvakuumdruk- /Wechseldruck-Imprägnierung - Innen

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Holzzerstörende Pilze Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Holzzerstörende Pilze Trivialname: Weißfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Holzzerstörende Pilze Trivialname: Moderfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer Trivialname: Holzzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven  wissenschaftlicher Name: Termiten (erdbewohnende Termiten): Reticulitermes spp. Trivialname: Termiten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Anwendung: Verwendung in Innenräumen in speziellen Behandlungsanlagen. Zum Schutz verbauten Holzes im Innen- und Außenbereich, insbesondere für Holz der Gebrauchsklasse 1, 2, 3 und 4, z. B. für Holz im Garten- und Landschaftsbau, Pfosten, Zäune, Palisaden, Spielgeräte und Holzpflaster einschließlich Sonderanwendung der Klasse 4 für Masten mit einer Lebensdauer von 25-40 Jahren. Bitte die Einschränkungen beachten.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Vakuumdruck- / Oszillationsdruckimprägnierung - Innen Detaillierte Beschreibung: <b>Anwendungsraten:</b>  <b>Ohne Termitenschutz:</b>  Produkteinbringmenge <sup>2</sup> [kg/m <sup>3</sup> ]: GK1: 6.50 GK2: 7.85 GK3: 7.85 - 9.00 GK4: 10.90 - 22.50 GK4 special <sup>1</sup> : 13.0 - 31.25  Anwendungslösung <sup>3</sup> [% (w/w)]: GK1: 1.08 GK2: 1.30 GK3: 1.30 - 1.50 GK4: 1.82 - 3.75 GK4 spezial <sup>1</sup> : 2.17 - 5.21  <b>Mit Termitenschutz:</b> Produkteinbringmenge <sup>2</sup> [kg/m <sup>3</sup> ]: GK1: 13.10 GK2: 13.10 GK3: 13.81 GK4: 13.81-22.5

	<p>GK4 spezial<sup>1</sup>: 13.81 - 31.25</p> <p>Anwendungslösung<sup>3</sup> [% (w/w)]:  GK1: 2.18  GK2: 2.18  GK3: 2.30  GK4: 2.30 - 3.75  GK4 spezial<sup>1</sup>: 2.30 - 5.21</p> <p><sup>1</sup> Die Gebrauchsklasse "GK 4 spezial" zielt speziell auf behandeltes Holz mit Anwendungen ab, die eine längere Lebensdauer haben (z. B. Masten). Für die Gebrauchsklasse "GK 4 spezial" ist eine Lebensdauer zwischen 25 und 40 Jahren zu erwarten.</p> <p><sup>2</sup> Dies bezieht sich auf das unverdünnte Produkt (d.h. das Konzentrat) pro Volumen des behandelten Holzes</p> <p><sup>3</sup> Basierend auf einer durchschnittlichen Lösungsaufnahme von 600 L während der Vakuumdruckimprägnierung</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 6.5 - 31.25 kg/m<sup>3</sup>  Verdünnung (%): 1.08 - 5.21  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Einmalige Anwendung</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>30 L Kanister, HDPE  60 L Fass, HDPE  600 L IBC, HDPE  1000 L IBC, HDPE</p> <p>Nur für den Transport:  30 000 L Großbehälter (Edelstahl)  Keine kommerzielle Verpackung</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

---

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

---

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Anwendung des Produktes durch Vakuumdruck- / Oszillationsdruckimprägnierung.  
Das Produkt entsprechend der Anwendungslösung mit Wasser mittels automatischer Dosieranlage verdünnen.  
Die Fixierungszeit beträgt mindestens 48 Stunden.  
Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln und Futtermitteln kommen könnte.  
Beachten Sie, dass die Wirksamkeitsbewertung gemäß dem Referenzholz *Pinus silvestris* durchgeführt wurde.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Die folgende persönliche Schutzausrüstung sollte während der Produktanwendungsphase (Anwendung und Reinigung) getragen werden:  
Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).  
Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ X, EN XXXXX) getragen werden  
Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832) tragen.  
Bei der Anwendung des Produkts einen Gesichtsschutz tragen.  
Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.  
Die Handhabung des Produktes und das Trocknen von frisch behandeltem Holz muss in gut belüfteten Bereichen erfolgen  
Reinigung der Imprägnieranlage sowie die Druckbehandlung von Holz dürfen nicht vom selben Verwender am selben Tag durchgeführt werden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden  
Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung unter einer Abdeckung oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund oder beidem gelagert werden, um direkte Einträge in den Boden, Abwasser oder Wasser zu verhindern, und alle Verluste des Produkts einschließlich von kontaminiertem Wasser / Boden zwecks Wiederverwendung oder Beseitigung in Übereinstimmung mit lokalen / nationalen / internationalen Anforderungen müssen aufgefangen werden.  
Das Produkt darf nicht für Holz in der Gebrauchsklasse 4 eingesetzt werden, das für die direkte Verwendung in Gewässern bestimmt ist.  
Die Verwendung des Produkts an Holz, die für die Gebrauchsklassen 1 und 2 in Wohnbereichen vorgesehen ist, ist auf kleine und / oder statische Holzkonstruktionen beschränkt, die keinen direkten Kontakt zum Innenraum haben.



### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### ERSTE HILFE MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: In allen Fällen von Unsicherheit oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Niemals etwas über den Mund zuführen oder Erbrechen herbeiführen, wenn eine Person bewusstlos ist. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Augen sofort einige Minuten lang mit lauwarmem, leicht fließendem Wasser ausspülen, währenddessen Augenlider offen halten. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. 15 bis 30 Minuten weiter spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Haut sofort mit viel Wasser waschen. Anschließend alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe sofort ausziehen. Haut mindestens 15 bis 30 Minuten lang mit lauwarmem, leicht fließendem Wasser / Dusche abspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen: Rettung verständigen, um medizinische Hilfe zu erhalten. Bei keinen Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Bei Kontamination von Seen, Flüssen, Abwasserkanälen oder Böden durch das Produkt, zuständige Behörden gemäß den örtlichen Vorschriften informieren.

Verschüttetes Material mit einem inerten Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde usw.) eindämmen und sammeln. Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/nationalen/internationalen Anforderungen an einer speziellen Abfallsammelstelle.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Das Biozidprodukt und die verdünnte Lösung des Biozidproduktes dürfen nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt (insbesondere Oberflächenwasser) gelangen.

Produktrückstände, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Verpackungen müssen gemäß den nationalen Abfallentsorgungsvorschriften und den regionalen und/oder lokalen behördlichen Anforderungen gesammelt und entsorgt werden.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur in dicht verschlossenen Originalbehältern und außerhalb der Reichweite von Unbefugten gelagert werden. Empfohlener Lagertemperaturbereich:  $\geq 0^{\circ}\text{C}$  bis  $+40^{\circ}\text{C}$ .

Vor Frost schützen.

Bei niedrigen Temperaturen kann eine Kristallisation auftreten. Ausgelöste Inhaltsstoffe durch Erhöhen der Temperatur wieder auflösen.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Der SPC-Editor erlaubt technisch nicht die genaue Wiedergabe der Vorsichtsmaßnahmen, wie sie im PAR angegeben sind.

Dies betrifft die folgenden Einträge:

P260: Atmen Sie keinen Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dämpfe / Spray ein.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen

P303 + P361 + P353: WENN AUF DER HAUT (oder den Haaren): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort entfernen / ausziehen. Haut mit Wasser / Dusche abspülen.

P310: Rufen Sie sofort ein GIFTZENTRUM oder einen Arzt an.

P308 + P313: WENN exponiert oder besorgt: Ärztlichen Rat einholen.

Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.